



Udo Ulfkottes letzter Artikel



Der im Januar 2017 erschienene letzte Artikel von Udo Ulfkotte zeugt von abartigen Praktiken in Afghanistan. Erfahren Sie auf Kla.TV, warum teilnehmende Politiker und Journalisten von den Medien gedeckt werden. Kann bei diesem Zusammenspiel von Politik und Medien eine Hilfe für die betroffenen Kinder erwartet werden?

Im Januar 2017 erschien der wohl letzte Artikel des kürzlich verstorbenen bekannten Aufklärers und Journalisten Udo Ulfkotte.

Darin schrieb er, dass es für viele Afghanen selbstverständlich sei, Geschlechtsverkehr mit kleinen Jungen zu haben. Das alles finde ganz offen statt. Angebahnt werden solche Kontakte bei abendlichen Festen, die als „Knabenspiel“ bekannt sind (in der Landessprache heißt das „Bacha Bazi“). Ulfkotte wörtlich: „Ein deutscher Politiker, der am Rande seiner regelmäßigen Truppenbesuche in Afghanistan am dort kulturell verbreiteten Missbrauch kleiner Jungen teilgenommen haben soll, wurde nach Angaben aus westlichen Geheimdienstkreisen gefilmt und erpresst. Er war zusammen mit zwei Journalisten regelmäßig zum Bacha Bazi nach Afghanistan gereist, [...] Als er vor einigen Jahren starb, wurde ihm in allen Medien gehuldigt, obwohl Politik und Medien die Schattenseite des Mannes ganz genau kannten.“

– Da Politiker und Medien demnach selbst tief in diese Abartigkeiten verstrickt sind, können die als Sexsklaven gehaltenen Kinder von ihnen keine Hilfe erwarten.

von nis.

Quellen:

Compact Magazin 1/2017: <https://www.compact-online.de/paedosex-am-hindukusch-bundeswehr-schaut-weg-von-udo-ulfkotte/>

http://www.youtube.com/watch?v=I9bfF_oSKxE

Das könnte Sie auch interessieren:

#Paedophilie - Pädophilie und Kindersexhandel - www.kla.tv/Paedophilie

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.